

## Die Psychosomatische Klinik Bergisch Gladbach

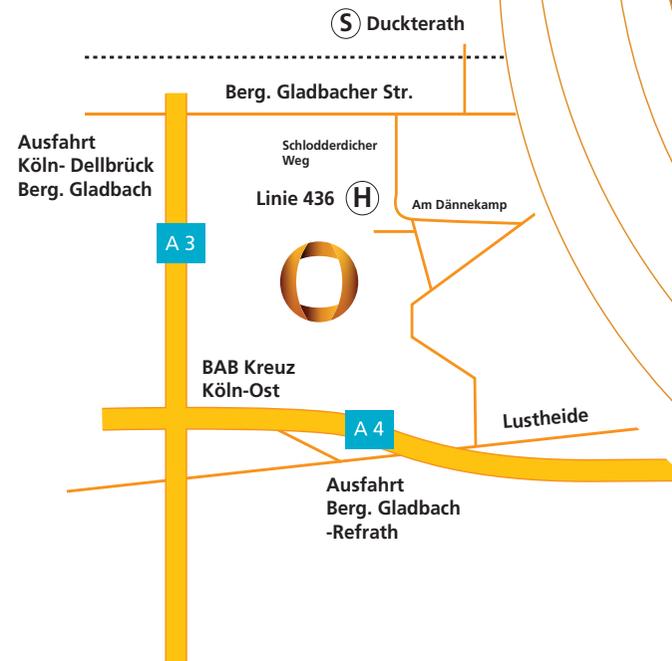
ist eine Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen  
mit verschiedenen Abteilungen:

- **Institutsambulanz**  
Offene Sprechstunde, Einzel- und Gruppenangebote  
auch für betroffene Angehörige  
Tel.: 0 22 02.206 194
- **Abteilung zur Med. Rehabilitation für Abhängige  
von Alkohol und Medikamenten**  
Tel.: 0 22 02.206 137
- **Abteilung zur qualifizierten Akutbehandlung  
Drogenabhängiger**  
Anmeldung: 0 22 02.206 100  
Gebührenfrei: 0 80 00.20 61 00
- **Abteilung zur medizinischen Rehabilitation  
Drogenabhängiger Patienten (Haus Lindscheid/  
Wermelskirchen-Dabringhausen)**  
Tel.: 0 21 93.5 10 40
- **Abteilung zur medizinischen Rehabilitation  
Drogenabhängiger Patienten: Adaptive Phase  
(Bergisch Gladbach)**  
Tel.: 0 21 93.5 10 40
- **Aufsuchendes betreutes Wohnen**  
Tel.: 0 22 02.206 150
- **Wohnheim für drogenabhängige Klienten  
mit weiteren psychischen Störungen**  
Tel.: 0 22 02.95 67 80
- **Jobcenter-Beratung**  
Tel.: 08 00.2 39 67 75
- **ZENTRALE**  
Tel.: 0 22 02.20 60



## Lage und Anreise

Die Klinik liegt an der Stadtgrenze zu  
Köln-Dellbrück und ist mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln gut zu erreichen.



## KONTAKT

**Psychosomatische Klinik  
Bergisch Gladbach**  
Fachklinik für  
Abhängigkeitserkrankungen  
Schlodderdicher Weg 23a  
51469 Bergisch Gladbach  
[www.psk.de](http://www.psk.de)



## QUALIFIZIERTE STATIONÄRE AKUTBEHANDLUNG DROGENABHÄNGIGER

- Komplett- oder Teilentzug
- Krisenintervention
- Vorbereitung auf und Vermittlung  
in medizinische Rehabilitation
- Unterstützung bei  
weiterführenden Hilfen



**PSK**  
Psychosomatische Klinik  
Bergisch Land gGmbH



## Abteilung zur qualifizierten stationären Akutbehandlung Drogenabhängiger

Die Abteilung umfasst drei Stationen mit je 14 Behandlungsplätzen, also insgesamt 42, ist in die regionale Pflichtversorgung für Drogenabhängige für den Rheinisch-Bergischen Kreis und die Stadt Köln einbezogen und arbeitet mit dem gesamten Hilfesystem in der Region und auch darüber hinaus eng zusammen. Im Rahmen der qualifizierten Akutbehandlung behandeln wir drogenabhängige Frauen und Männer ab dem 18. Lebensjahr sowie nach Absprache auch jugendliche Betroffene. Die Behandlung umfasst:

- Komplettentzug von Opiaten, Kokain, Benzodiazepinen, Amphetaminen und weiteren legalisierten oder illegalisierten Drogen.
- Beikonsumentzug im Rahmen einer ambulanten Substitutionsbehandlung.
- Krisenintervention.
- Vermittlung in die medizinische Rehabilitation (Langzeittherapie).
- Behandlung von Patienten mit Sucht- und allgemeinspsychiatrischen Problemen (z. B. Drogen und Psychose, Drogen und Borderline, Drogen und ADHS etc.).
- Vermittlung in stützende Behandlungs- und Betreuungsangebote wie aufsuchendes oder stationäres Betreutes Wohnen, Beratungsstellen, Arbeitsprojekte etc. Im Rahmen eines strukturierten Tages- und Wochenprogramms.

Das interdisziplinäre Behandlungsteam jeder Station umfasst Krankenpflege, ärztlichen Dienst, Sozialdienst, Sport- und Kreativtherapie.

Wichtiger Teil der Behandlung ist die Arbeit mit dem Bezugspersonensystem, der konkreten Zuständigkeit eines Mitarbeiters als Ansprechpartner für Sie während der gesamten Akutbehandlung in Ergänzung zu den Gruppenangeboten.

Neben dem verpflichtenden täglichen Behandlungsprogramm unterstützen wir Sie medikamentös und nicht medikamentös zur Linderung der Entzugssymptomatik. Unser Ziel ist gemeinsam mit Ihnen eine sinnvolle nahtlos verfügbare Anschlussperspektive zu erarbeiten: Je nach Fragestellung an unsere Institutsambulanz, Beratungsstellen oder andere Institutionen des gesamten Hilfesystems zu vermitteln.

Die Behandlungsangebote umfassen neben der ärztlichen Untersuchung und ggf. medikamentösen Behandlung sowie Einzelgesprächen insbesondere mit der Bezugsperson,

- ärztlich geleitete Gesprächsgruppen,
- themenbezogene Gruppenarbeit,
- Sporttherapie,
- Kreativtherapie,
- tägliche begleitete Spaziergänge
- sowie individuell abgestimmte weitere Unterstützung.



## BESUCHERREGELUNG UND AUSSENKONTAKTE:

Sie können in Absprache Besuch von einer wichtigen Bezugsperson erhalten in der Regel wöchentlich. Besuchsregelungen für Kinder werden im Einzelfall abgesprochen. Auf den Stationen steht ein Patiententelefon zur Verfügung.

### Anmeldung:

Sie können sich über die Institutsambulanz oder telefonisch anmelden mittels der gebührenfreien Telefonnummer:

**08000/206-100**

Wir sind bestrebt, mit Ihnen bereits in einem Telefonkontakt inhaltliche und organisatorische Aspekte zu klären, Ihnen den Beginn der stationären Behandlung zu erleichtern. Da wir Sie nicht immer sofort aufnehmen können, sind wir bestrebt, die etwaige Wartezeit möglichst kurz und individuell zu halten in Absprache mit Ihnen.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung bereits bei der telefonischen Anmeldung. Telefonisch erreichen Sie uns am besten montags bis freitags in den Zeiten von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 16.00 Uhr unter der (für Sie gebührenfreien) Rufnummer

**08000/206-100**